

Gebrauchs- und Pflegeanleitung Arbeitsfläche Silestone

Silestone ist ein innovatives Oberflächenmaterial, das aus bis zu 94% Naturquarz besteht. Diese Komponente ist es auch, die dieses Produkt so außergewöhnlich stabil und belastbar macht. Silestone ist die einzige Quarzoberfläche mit einem integrierten Hygieneschutzkomplex.

Fettflecken und regelmäßige Reinigung Silestone-Oberflächen sind durch ihre hochwertige Verarbeitung pflegeleicht und alltagstauglich. Flecken verursacht durch Kaffee, Tee, Wein, Essig, Gemüse oder Obst können einfach entfernt werden. Durch seine glatte Oberflächenstruktur ist Silestone nicht porös.

Aber auch für Silestone gilt das gleiche Prinzip wie für herkömmliche Oberflächen mit Verunreinigungen: Es ist immer leichter, einen frischen Fleck sofort zu entfernen, als sich später mit seinen eingetrockneten Resten abzumühen.

Zur täglichen Pflege und Entfernung von leichten Flecken, Abdrücken und Schleifspuren reicht ein feuchtes Tuch sowie ein neutrales Reinigungsmittel, wie z. B. Allesreiniger, Glasreiniger, Spülmittel (ohne Pflegezusätze) oder milder Essigreiniger. Spülen Sie anschließend mit ausreichend klarem Wasser nach, damit kein Schmutzfilm auf der Oberfläche zurückbleibt.

Heisse Pfannen: Stellen Sie keine heißen Pfannen direkt auf die Arbeitsfläche, auch keine Kuchenbleche direkt aus dem Backofen. Schützen Sie die Arbeitsfläche immer mit einer Unterlage.

Kalkflecken durch Wasser Geben Sie etwas Glasreiniger auf den Fleck und entfernen Sie ihn mit einem sauberen Küchentuch. Hartnäckige Kalkflecken lassen sich mit einem speziellen Kalkentferner beseitigen. Geben Sie einen sanften Kalkentferner auf die Arbeitsplatte und lassen Sie diesen für ca. 1 Minute lang einwirken. Anschließend mit Wasser nachspülen. Befolgen Sie die vom Hersteller angegebenen Gebrauchsanweisungen. Nicht auf anderen Gegenständen, die nicht zur Arbeitsplatte gehören (Wasserhähne, Spüle, usw.) auftragen, da sie deren Oberfläche beschädigen könnten.

Keine wasserabweisenden oder Versiegelungsmittel zur Glanzbetonung verwenden Versiegelungs- und wasserabweisende Mittel führen zu künstlichem und kurzlebigen Glanz und legen sich wie ein Film auf das Material. Besser auf den Einsatz dieser Produkte verzichten. Verwenden Sie keine Beizmittel, Ätznatron oder Mittel mit einem PH-Wert über 10. Sollten Sie Lauge oder Lösemittel verwenden, müssen Sie die Oberfläche direkt nach dem Einsatz dieser Mittel mit ausreichend Wasser säubern.